

Fellowship Schenkung Sammlung Hoffmann, Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Dresden, 15.03.–30.11.2022

Bewerbungsschluss: 07.02.2022

Dorothée Brill

Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden vergeben zum dritten Mal das FELLOWSHIP SCHENKUNG SAMMLUNG HOFFMANN.

Seit 2018 befindet sich die Sammlung von Erika und Rolf Hoffmann als Schenkung an den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Sie ist eine international bedeutende private Sammlung zeitgenössischer Kunst und vereint rund 1.200 Werke aus Malerei, Fotografie, Zeichnung, Skulptur, Installation, Film- und Videokunst von rund 260 Künstler/innen. Vertreten sind beispielsweise Nobuyoshi Araki, Monica Bonvicini, Marcel Broodthaers, Miriam Cahn, Olga Černyševa, A K Dolven, Isa Genzken, Felix Gonzalez-Torres, Roni Horn, Katarzyna Kozyra, Fang Lijun, Julie Mehretu, François Morellet, Sarah Morris, Bruce Nauman, Ernesto Neto, Hermann Nitsch, Albert Oehlen, Sigmar Polke, Pipilotti Rist, Anri Sala, Chiharu Shiota, Nancy Spero, Frank Stella, Hiroshi Sugimoto oder Wolfgang Tillmans.

Die Anfänge der Sammlung reichen bis in die 1960er-Jahre zurück. Zunächst in Mönchengladbach, später in Köln beheimatet, war das Ehepaar Hoffmann eng mit der vitalen Kunstszenen des Rheinlandes verbunden und sammelte im engen Austausch mit Künstler/innen. Von Beginn an interessierte sich das Ehepaar Hoffmann für künstlerische Regelverletzungen und Grenzüberschreitungen, in denen sich eine Auseinandersetzung mit der Gegenwart zeigt. Seit dem Tod ihres Mannes 2001 führt Erika Hoffmann die Sammlungstätigkeit konsequent fort und erweiterte den Fokus in Richtung Osteuropa. Die Sammlung, die seit 1997 in einer ehemaligen Nähmaschinenfabrik in den Sophie-Gips-Höfen in Berlin-Mitte untergebracht und dort auch der Öffentlichkeit zugänglich ist, wird in den nächsten Jahren ihren endgültigen Standort in Dresden finden.

Das Stipendium soll Forschungsvorhaben fördern, die sich der Geschichte, Konzeption oder Sammlungsschwerpunkten der Sammlung Hoffmann oder Aspekten des Zusammenspiels von öffentlicher und privater Kunstsammlung widmen.

Das Stipendium ist mit insg. 6.000 Euro brutto dotiert (zzgl. Zuschuss zu Unterbringungs- und Reisekosten). Es wird von einem zeitlichen Volumen von drei Monaten ausgegangen, wobei die Arbeitsperioden über einen Zeitraum von max. 6 Monaten gestreckt werden können. Das Stipendium ist bis spätestens 30.11.22 mit Einreichung der Forschungsergebnisse (auf Deutsch oder Englisch) für eine digitale Publikation abzuschließen. Weiterhin soll die Forschung im Rahmen einer Veranstaltung in Dresden oder Berlin präsentiert werden. Die Recherchearbeit kann bei Bedarf in den Berliner Räumlichkeiten der Sammlung Hoffmann durchgeführt werden.

Die Ausschreibung richtet sich vor allem an Absolvent/innen (Master), Doktorand/innen und Postdocs der Kunstgeschichte, Kulturwissenschaften und anderer geisteswissenschaftlicher Disziplinen.

Bewerbungsunterlagen: Tabellarischer Lebenslauf, relevante Hochschulzeugnisse in Kopie, max. 4-seitiges Exposé zum Forschungsvorhaben und dessen Durchführung.

Bewerbungsunterlagen als PDF (und ggf. Rückfragen) bitte bis 7. Februar 2022 an:

Dr. Dorothée Brill, Leitung Schenkung Sammlung Hoffmann, dorothee.brill@skd.museum

Quellennachweis:

STIP: Fellowship Schenkung Sammlung Hoffmann, Staatliche Kunstsammlungen Dresden. In: ArtHist.net, 11.01.2022. Letzter Zugriff 22.01.2026. <<https://arthist.net/archive/35645>>.